



**Imago Dei
Gottesbilder in psychologischer Sicht**

Veranstaltungen

Herbst 2015

Adresse:

Psychologischer Club
Gemeindestrasse 27
8032 Zürich
Telefon: 044 251 86 20 (donnerstags)

www.psychologischerclub.ch
www.psychologyclub.ch

Dass es Zusammenstellungen von Worten gibt, aus welchen, wie der Funke aus dem geschlagenen Stein, die Landschaften der Seele hervorbrechen, die unermesslich sind wie der gestirnte Himmel...

H. von Hofmannsthal

Gisela Recke-Erkelenz, lic. phil. und Ursula Stüssi, lic. phil.

**„Worte aus dem Unbewussten“
Schreibseminar**

Die Begegnung mit dem Unbewussten kann auf vielfältige Weise erfahren und schöpferisch gestaltet werden. Sprache, das Wort, ist eine Möglichkeit, inneres Leben zu formulieren. Sich selbst so kennenzulernen und auch auszudrücken, soll Inhalt unseres Schreibseminars sein.

Wir lesen Texte, treten in einen Dialog mit ihnen durch Bilder, Erfahrungen und Erinnerungen. Mit Hilfe von Impulsen schreiben wir und tauschen darüber aus.

Schriftstellerisches Talent und schreibtechnische Fertigkeiten sind nicht erforderlich.

Preis Mitglieder, Studenten Fr. 80
Nichtmitglieder CHF 120
inkl. Zwischenverpflegung in der Kaffeepause

Mitbringen Schreibmaterial, Farbstifte, Ölkreiden
Mittagslunch

Anmeldung bis 14. September 2015
Information unter Gisela Recke 044 862 06 75
Maximal 10 Teilnehmer/innen
Die Anmeldung wird gültig nach erfolgter Einzahlung



Rembrandt Harmensz van Rijn: Hieronymus

Ich lasse der Christlichen Botschaft nicht nur eine Tür offen, sondern sie gehört ins Zentrum des westlichen Menschen. Allerdings bedarf sie einer neuen Sicht, um den säkularen Wandlungen des Zeitgeistes zu entsprechen; sonst steht sie neben der Zeit und die Ganzheit des Menschen neben ihr.

C.G. Jung, Erinnerungen, S. 213

Dr. Gotthilf Isler

**Seminar:
Christuslegenden und moderne Träume von Christus**

Viele Christuslegenden und –sagen handeln nicht vom Glauben an Christus, sondern bezeugen das Ergriffensein vom christlichen Archetyp. Sie sind, wie unsere Träume, Aussagen des Unbewussten. Auch in unserer Zeit gibt es ergreifende Träume von Christus (und von Maria). Einige sind eher von persönlicher Bedeutung, andere aber weisen auf eine Wandlung und Erweiterung des christlichen Gottesbildes. Im Seminar sollen einige Legenden und Träume eingehend diskutiert werden.

Datum: Samstag, 3. Oktober 2015

Zeit: 10 – 12 h und 14 – 17 Uhr

Preis Mitglieder, Studenten Fr. 80
Nichtmitglieder CHF 120

Anmeldung bis 28. September 2015
Maximal 25 Teilnehmer
Die Anmeldung wird gültig nach erfolgter Einzahlung



Torino - S.S. Sindone - ingrandimento Sacro Volto
dal negativo originale

Grabtuch von Turin; für C.G. Jung war dieses Bild zentral.

Ausflug nach Bollingen

Samstag, 24. Oktober 2015 um 10.30 Uhr in Bollingen

Programm:

10:30 Uhr Besichtigung des Turms von C.G. Jung mit
Jost Hoerni

12.30 Uhr Mittagessen in der Wirtschaft zum Hof, Bollingen

14:00 Uhr Besichtigung des Turms von Marie-Louise von Franz

Hin- und Rückfahrt:

Die Fahrten nach Bollingen und zurück werden wir mit Privatautos organisieren. Deshalb bitten wir Sie, bei der Anmeldung mitzuteilen, wie viele Personen mit Ihnen mitfahren können bzw. ob Sie mit jemandem mitfahren möchten.

Kosten:

Fr. 50, inkl. Mittagessen (ohne Dessert und Getränke)

Anmeldung:

bis 28. September 2015

An ursula.stuessi@psychologischerclub.ch

Maximal 20 Teilnehmer

Die Anmeldung wird gültig nach erfolgter Einzahlung



Oben: Turm von C.G. Jung; unten: Turm von M.-L. von Franz. Fotos: A. Schweizer

Dr. Murray Stein

***Imago Dei* – On Jung’s Psychological Critique to a Theological Teaching**

Psychology is the study of the human psyche in all of its dimensions, conscious and unconscious. Theology is the study of God in all of the Divinity’s dimensions. In the theological doctrine of *imago Dei*, namely, that humanity is created “in the image of God,” psychology and theology meet. Is a dialogue possible?

With the doctrine of *imago Dei*, the theologies of the three monotheistic religions (Judaism, Christianity, Islam) make a defining assertion about human psychology. This has been variously interpreted down through the ages, but basically it gives theology priority over psychology to define certain essential features of the human psyche. The theological perspectives are limited to what in psychology we recognize as the domain of ego-consciousness. With depth psychology, new perspectives open up and the horizon is importantly extended to include the unconscious. This, too, must be taken into account when defining the human. If humans are created in the image of God, therefore, must we not then also redefine the God image in light of these new discoveries about the human? This reversal of thinking would radically transform the image of God as theology conceives of it.

Jung enters the dialogue between psychology and theology at precisely this point and uses psychology to make several corrective assertions about the image of God in theology.

This lecture will explore Jung’s contributions to the notion of *imago Dei* in his explorations of the Self and their corrective implications for the image of God as theologians might conceive of it.

Datum: Samstag, 7. November 2015

Zeit: 17.30 Uhr. Der Vortrag dauert 1 Stunde, gefolgt von einem Apéro und einer Diskussion

Eintritt: Fr. 20, Studenten Fr. 15
Für Mitglieder und stat. Gäste frei



Christus Pantokrator an der Decke einer Kirche in Jerusalem

Dr. phil. Rudolf Högger

Die Schatzvase

Über den Bedeutungsreichtum eines archaischen Gottesbildes
von der Steinzeit bis in die Gegenwart

Ob an die Wand gemalt oder neben den Altar gestellt - es gibt im hinduistischen und im buddhistischen Kulturraum wohl keine Feierlichkeit, bei welcher die Schatzvase (*pūrṇa kalaśa*) fehlen würde. Es findet sich aber auch kaum ein Heiligtum, in dessen Architektur das geheimnisvolle Gefäss nicht seinen zentralen Platz hätte. Und es wird keine Initiationsfeier durchgeführt - weder für Mädchen noch für Knaben -, in welcher der von Reichtum überquellende Topf nicht besungen und als Gottheit verehrt würde.

Der Referent hatte vor einigen Jahren Gelegenheit, in Nepal an einer Initiationsfeier für einen Hindu Jungen teilzunehmen und sich mit der Rolle der Schatzvase vertraut zu machen. In der Folge spürte er den mannigfaltigen Erscheinungsformen dieses Gottesbildes nach. Dabei stiess er nicht nur auf dessen frühgeschichtliche Wurzeln, sondern auch auf überraschende Parallelen, die es in anderen Kulturen aufweist. Schliesslich wurde ihm deutlich, in welcher überraschenden Formen die Schatzvase in den Träumen westlicher Menschen auftaucht und wie hilfreich solche Bilder sein können, um den geheimnisvollen Entwicklungsweg unserer Seele zu verstehen.

Datum: Samstag, 21. November 2015

Zeit: 17.30 Uhr. Der Vortrag dauert 1 Stunde, gefolgt von einem Apéro und einer Diskussion

**Eintritt: Fr. 20, Studenten Fr. 15
Für Mitglieder und stat. Gäste frei**



Schatzvase (pūrṇa kālāśa).

aus: Alistair Shearer, *The Hindu Vision*, Thames and Hudson, London 1993, S. 53

Am **25. Juni 2016** feiern wir das **hundertjährige Bestehen**
des Psychologischen Clubs

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum

Die Vorträge sind öffentlich.
Interessenten sind herzlich willkommen!

Allfällige Änderungen sind unter **www.psychologyclub.ch** oder
unter **www.psychologischerclub.ch** einzusehen.

Clubinterne Mitteilungen - nur für Mitglieder

Chlausabend

Samstag, 5. Dezember 2015

Mitgliederversammlung

Samstag, 7. Mai 2016

Psychologischer Club Zürich

Gemeindestrasse 27, 8032 Zürich
www.psychologischerclub.ch oder
www.psychologyclub.ch
kontakt@psychologischerclub.ch



Veranstaltungen zum Thema: Imago Dei – Gottesbilder in psychologischer Sicht

Samstag, 19. September 2015 Gisela Recke, lic. phil. und Ursula Stüssi, lic.phil.
09.30 – 17.00 Uhr Worte aus dem Unbewussten - Schreibseminar

Samstag, 3. Oktober 2015 Dr. Gotthilf Isler
10.00 – 17.00 Uhr Seminar – Christuslegenden und moderne
Träume von Christus

Samstag, 24. Oktober 2015 Ausflug nach Bollingen
10.30 – ca. 16.00 h Besichtigung des Turmes von C.G. Jung und
des Turmes von M.-L. von Franz

Samstag, 7. November 2015 Dr. Murray Stein
17.30 Uhr Imago Dei – On Jung's Psychological Critique to
a Theological Teaching

Samstag, 21. November 2015 Dr. Rudolf Högger
17.30 h Die Schatzvase – Über den Bedeutungsreichtum
eines archaischen Gottesbildes von der Steinzeit
bis in die Gegenwart